

## FREUNDSCHAFT MIT JESUS

Was ist ein Jünger? Einheit 1 – Ablauf Kindergottesdienst

Bibeltext: Johannes 1,43-51

Quellen:

Kleine Leute – Großer Gott Heft 22, Einheit 09

### VORBEREITUNG UND START

1. Denkt dran: Alles kann – nix muss! Der Kindergottesdienst soll euch gut tun und kein zusätzlicher Stresspunkt auf eurer Liste sein! Wählt die Elemente aus, die für euch passen.
2. Kindergottesdienst muss nicht unbedingt am Sonntag stattfinden – wie wär's zum Beispiel am Freitagabend, um gemeinsam ins Wochenende zu starten?
3. Legt gemeinsam das benötigte Material bereit.
4. Sucht euch einen besonderen Platz in der Wohnung/im Haus aus, an dem ihr euch alle wohlfühlt. Für einige Aktionen solltet ihr an einem Tisch sitzen. Bei anderen könnt ihr es euch auch auf dem Sofa oder dem Boden gemütlich machen.
5. Zündet eine Kerze an zum Zeichen, dass euer Gottesdienst beginnt.

### MATERIALLISTE

- Ablauf Kindergottesdienst, ausgedruckt oder auf dem Handy, Tablet, Laptop
- Kerze und Feuerzeug

#### FÜR DIE AKTION:

- Rezept für Knete (s. unten in dieser Datei)
- Schüssel
- 2 Tassen Mehl
- 1/2 Tasse Salz
- 2 EL Speiseöl
- 1 Tasse heißes Wasser
- 1 EL Natron
- 2 Lebensmittelfarben
- evtl. Aroma (etwa Backaroma Orange)
- 3 Gefäße mit einem Deckel

#### FÜR DIE BIBELGESCHICHTE:

- selbstgemachte oder gekaufte Knete in min. 3 verschiedenen Farben
- Unterlage zum Kneten (Pappe, Tischset aus Kunststoff, Basteltischdecke o. Ä.)
- Erzählvorlage (s. unten in dieser Datei)
- ggf. Bibel in leicht verständlicher Übersetzung, z. B. Neues Leben. Die Bibel oder BasisBibel

#### OPTIONAL

- christliche/s Lieblingslied/er auf CD oder als MP3 und Abspielmöglichkeit (alternativ: Musikinstrument/e)

# START DES KINDERGOTTESDIENSTES



## GEBET

Eine/r von euch betet zu Beginn des Gottesdienstes. Zum Beispiel so:

*Lieber Vater im Himmel, sei du bei uns und begegne du uns, wenn wir jetzt hier zusammen Gottesdienst feiern. Lass uns deine Nähe spüren und hilf uns, mehr zu entdecken, wie wir Freundschaft mit dir leben können. Amen.*

Eine Kerze wird entzündet – ein Zeichen dafür, dass Gott da ist.



## AKTION

Zum Einstieg könnt ihr gemeinsam Knete herstellen. Ihr braucht sie später bei der Bibelgeschichte. Alternativ könnt ihr natürlich auch gekaufte Knete verwenden. Eine Anleitung zur Herstellung der Knete gibt es unten in dieser Datei.

**Hinweis:** Die Knete wird auch noch in den folgenden beiden Einheiten zum Thema „Was ist ein Jünger?“ verwendet.



## LIED

Es tut gut, gemeinsam mit einem Lied zu starten. Singt ein Lied, das ihr mögt und vielleicht sogar auswendig könnt. Dazu könnt ihr Instrumente spielen oder das Lied von CD o. Ä. abspielen, ihr könnt klatschen, tanzen oder still dasitzen – je nachdem, was zu dem Lied passt und was ihr mögt.



## BIBELGESCHICHTE // JOHANNES 1,43-51

Eine/r von euch liest die Geschichte vor. Mit älteren Kindern kann anstelle der Erzählvorlage auch der Bibeltext aus einer leicht verständlichen Bibelübersetzung vorgelesen werden. Währenddessen werden Figuren geknetet und mit den Knetfiguren die Geschichte nachgespielt.

Nach dem Ende der Geschichte könnt ihr gemeinsam über folgende Fragen nachdenken:

### FÜR JÜNGERE KINDER:

- Warum wollte Philippus seinen Freund Nathanael zu Jesus bringen?
- Was hat Jesus zu Nathanael gesagt?
- Wie fand Nathanael das?

### FÜR ÄLTERE KINDER:

- Wenn Ihr den Text gemeinsam aus der Bibel gelesen habt, klärt gemeinsam, wo es Verständnisschwierigkeiten gibt. Sucht gemeinsam nach Antworten.
- Wie beginnt die Freundschaft zwischen Jesus und seinen Freunden?
- Was sagt Jesus? Wie reagieren die Freunde?

### FÜR ALLE GEMEINSAM:

- Tauscht euch über eure Freundschaft mit Jesus aus. Was ist euch in der Freundschaft mit Jesus wichtig? Wenn ihr möchtet, könnt ihr das in Symbolen kneten.
- Wie gestaltet ihr eure Freundschaft mit Jesus in eurem Alltag?
- Überlegt gemeinsam: Wie können wir anderen von unserer Freundschaft zu Jesus erzählen?



## GEBET

Betet gemeinsam für Menschen, die euch im Freundes- und Familienkreis am Herzen liegen, die Jesus nicht kennen. Bittet Gott, dass er euch passende Gelegenheiten schenkt, um ihnen von eurer Freundschaft mit Jesus zu erzählen.



## SEGEN

Zum Schluss des Gottesdienstes könnt ihr euch Gottes Segen zusprechen, zum Beispiel ganz einfach so: *Gott segne und begleite uns in dieser neuen Woche. Amen.*

Zum Zeichen dafür, dass der Gottesdienst nun endet, darf das jüngste Kind die Kerze auspusten.

# BIBELGESCHICHTE

*Erzählt von Susanne Soppelsa, bearbeitet von Claudia Rohlfing*

*Alle sitzen um einen Tisch, jede/r hat eine Knetunterlage vor sich. Der/Die Erzählende nimmt sich Knete in einer Farbe, aus der Jesus geknetet wird. Die Knete mit dieser Farbe wird nicht weiter für andere Figuren gebraucht. Alle bekommen Knete und es werden gemeinsam einfache Figuren geknetet, außerdem ein paar einfache Häuser als Kulisse und einen Baum. Es werden fünf Figuren gebraucht: Für den Kopf eine Kugel formen, für den Rumpf eine Kugel etwas plattdrücken, sodass sie stehen kann.*

*Sind alle Figuren und eine Kulisse fertig, werden die Knet-Materialien zur Seite geräumt. Die Häuser werden in die Tischmitte (auf eine Unterlage) gestellt, der Baum steht etwas abseits. Die Figuren werden während des Erzählens gestellt und bewegt.*

Jesus ist heute nicht allein unterwegs. *Jesus-Figur in die Nähe der Häuser stellen.* Das hier ist sein Freund Philippus. *Eine Figur als Philippus daneben stellen.* Philippus ist so glücklich, dass Jesus sein bester Freund ist. Er liebt es, mit Jesus unterwegs zu sein, denn beste Freunde sind zusammen stark! *Beide Figuren in Richtung der Häuser bewegen.* Schaut mal, dort sind einige Menschen vor ihren Häusern und schauen, wer da kommt. *Drei Figuren an die Häuser stellen.*

Philippus hat noch einen anderen Freund, der heißt Nathanael. *Figur wird zum Baum gestellt.* Philippus möchte unbedingt, dass Nathanael Jesus auch kennenlernen kann, denn mit Jesus unterwegs zu sein, ist so spannend! Philippus läuft weg und schaut sich um, wo sein Freund gerade ist. *Figur Philippus von Jesus wegbewegen, suchend hin und her bewegen und nachher zu Nathanael hinstellen.* Philippus will seinen Freund suchen und ihm von Jesus erzählen. „Endlich habe ich dich gefunden, hier unter dem Baum“, ruft Philippus. „Komm! Komm schnell mit mir, ich habe den besten Freund gefunden! Er ist so lieb und hat auch mich so lieb.“ Nathanael kommt mit. *Figuren hin zu Jesus bewegen.*

Jesus sieht Nathanael – mit Philippus – von weitem und ist überglücklich. Jesus sagt Nathanael „Nathanael, du bist ein richtig netter, ehrlicher und guter Mann. Ich habe dich sehr lieb!“ Nathanael sieht ihn erstaunt

an: „Woher kennst du mich?“ Da antwortet Jesus: „Weißt du was? Bevor Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, habe ich dich gesehen.“ Nathanael wundert sich: „Wie bitte? Du hast mich dort sitzen gesehen? Wer hat dir das erzählt?“ Niemand hatte es Jesus erzählt, er wusste es einfach.

Jetzt weiß Nathanael: „Dieser Jesus, das ist der Sohn Gottes!“ Nathanael spürt auch ganz fest, wie lieb Jesus ihn hat. Er sagt zu ihm: „Jesus, ich möchte auch dein Freund sein! Ich möchte auch mit dir unterwegs sein.“

*Figur ganz nah zu Jesus stellen.*

Jesus freut sich. Nun hat er einen neuen Freund gefunden, noch jemand, der ihm helfen wird, den Menschen von Gott zu erzählen.



## REZEPT FÜR KNETE

- 2 Tassen Mehl
- 1/2 Tasse Salz
- 2 EL Speiseöl
- 1 Tasse heißes Wasser
- 1 EL Natron
- 2 Lebensmittelfarben
- eventuell: Aroma (etwa Backaroma Orange)
- 3 Gefäße mit einem Deckel

Alle Zutaten werden vermischt und gut durchgeknetet. Die Masse wird in drei etwa gleichgroße Portionen aufgeteilt und zwei der Portionen werden mit Lebensmittelfarbe eingefärbt. Die dritte bleibt weiß. Wer mag, kann der Knete noch ein Aroma beimischen, so riecht die Knete fein. Die drei Portionen in drei Gefäße mit fest schließendem Deckel packen und im Kühlschrank aufbewahren.

## FREUNDSCHAFT MIT JESUS

### 13 Einheit Was ist ein Jünger? 1 – Übersicht

Bibeltext: Johannes 1,43-51

Quelle:

Kleine Leute – Großer Gott Heft 22, Einheit 09

	KiGo zu Hause	KiGo digital	KiGo vor Ort
<b>Einstieg</b>	Wohlfühl-Platz suchen, Kerze anzünden	Begrüßung, Kerze anzünden	Begrüßung, Kerze anzünden
<b>Gebet</b>	Gemeinsam beten	Gebet sprechen	Gebet sprechen
<b>Lied</b>	Gemeinsam singen	Lied abspielen, vorsingen, ggf. mit Bewegungen – evtl. live mit Band	Wegen der Infektionsgefahr bitte aufs gemeinsame Singen unbedingt verzichten
<b>Aktion</b>	Gemeinsam Knete herstellen	Herstellung der Knete langsam vormachen, sodass Kinder mitmachen können; ggf. im Voraus Rezept an Familien schicken.	Wenn genügend Zeit ist, kann jedes Kind seine eigene Knete herstellen.
<b>Erzählvor-schlag</b>	<p><b>Methode:</b> Die Figuren/Kulisse zur Geschichte werden gemeinsam geknetet. (Knete kann vorab gemeinsam hergestellt werden)</p> <p><b>Geschichte</b> wird vorgelesen, dazu werden die Figuren passend gestellt. Danach Austausch über Fragen zum Text und Freundschaft mit Jesus.</p>	<p><b>Geschichte vorlesen/erzählen</b>, dazu werden geknetete Figuren bewegt.</p> <p>Persönlich Zeugnis geben: Von der eigenen Freundschaft mit Jesus erzählen, was in dieser Freundschaft wichtig ist, wie sie im Alltag erlebt wird. Kinder, die mit Jesus unterwegs sind, ermutigen, dran zu bleiben. Kinder, die noch nicht mit Jesus unterwegs sind, einladen, Jesus mehr kennenzulernen.</p>	<p><b>Methode:</b> Jedes Kind knetet die drei Hauptfiguren. Dafür genügend Knete in separate Schüsseln füllen, so dass jedes Kind eine eigene Schüssel und Knetunterlage bekommt. Auf ihrem Platz können sie die Geschichte parallel mitspielen (Knete vorab in größerer Menge selbst herstellen).</p> <p><b>Geschichte vorlesen/erzählen</b>, dazu werden die Figuren passend von jedem Kind an seinen Platz gestellt. Danach Austausch über Fragen zum Text und Freundschaft mit Jesus.</p>
<b>Gebet</b>	Beten für Menschen, die Jesus noch nicht kennen, ggf. Symbol dazu kneten.	Gebet sprechen	Beten für Menschen, die Jesus noch nicht kennen.
<b>Segen</b>	Segen sprechen	Segen sprechen	Segen sprechen
<b>Optional: Spielidee</b>			<p><b>Keinikeinu:</b> Die Spielleitung erzählt: Ich fahre auf die Insel Keinikeinu. Und ich nehme mit... (Dabei nennt sie einen Begriff, der kein i und kein u enthält). Reihum sagen die Kinder, was sie auf die Insel mitnehmen möchten. Die Spielleitung sagt ihnen dann, ob sie das mitnehmen dürfen (wenn kein i und kein u in dem Wort ist, sonst darf es nicht mitgenommen werden). Wer das Rätsel gelöst hat, kann weiter mitspielen und weitere richtige Dinge mitnehmen.</p>